

Jahresbericht 2014

Fachbereiche Rhythmische Sportgymnastik und Gymnastik und Tanz

Mit den Bezirksmeisterschaften in der Rhythmische Sportgymnastik, die als Qualifikation für die Landesmeisterschaften gelten, wurde in diesem Jahr die Meisterschaftssaison 2014 eröffnet. Die herausragende Nachwuchsarbeit des MTV BS zeigte sich vor allem in den Gruppen. Der MTV hatte 3 Gruppen am Start und siegte in allen 4 Altersstufen. Bei Einzel stellten sich 9 junge Gymnastinnen, die in ein neues Förderprojekt des Niedersächsischen Turner Bund eingebunden wurden, zum ersten Mal dem Kampfgericht vor. Ziel dieser Fördertraining ist der Sprung in den Bundeskader zu schaffen.

Bei den Landesmeisterschaften in Osterholz-Scharmbeck nimmt MTV BS mit 8 Gruppen teil. Dabei gelingt den Braunschweiger Gruppen der kompletten Durchmarsch, in dem sie in allen 4 Leistungsstufen den Sieger stellten.

Wenige Tage später ganz unerwartet und zu Tränen gerührt, wurde die FWK Gruppe von MTV BS beim „Abend des Sport“ von Braunschweiger Sportfans zur Jugend-Mannschaft des Jahres 2013 gekürt. Die JWK Gruppe und die MK Gruppe wurden ebenfalls von der Stadt Braunschweig für deren Erfolge für das Jahr 2014 geehrt.

Bei dem Niedersachsen-Cup in Schwanewede, bei den Bezirksmeisterschaften der Allgemein Klasse und auch bei dem Nikolausturnier beweisen erneuert die Gymnastinnen des MTV die gute Nachwuchsarbeit, die in der Fachbereich RSG seit Jahren geleistet wird.

Am 28. + 29. Juni 2014 wurden im Horst-Korber-Sportzentrum in Berlin die Deutschen Meisterschaften und der Deutschland-Cup mit 113 Gruppen in 3 Altersklassen in der Rhythmischen Sportgymnastik ausgetragen. In der Schülerwettkampfklasse SWK schickte der MTV Braunschweig die jüngste Gruppe der gesamten Meisterschaft in den Wettkampf, damit sie erste Erfahrungen bei einer Meisterschaft auf Bundesebene sammeln konnte. Sie turnte in der für Braunschweiger Verhältnisse übergroßen und dazu noch vollgefüllten Halle ihre anspruchsvolle Choreografie etwas gehemmt, so dass sie bei ihrem 1. Auftritt auf Bundesebene das Finale der besten 8 Gruppen nur um wenige Zehntelpunkte verpasste.

In der Freien Wettkampfklasse FWK waren außer dem Titelverteidiger, der Gruppe vom MTV Braunschweig, noch weitere 24 Gruppen am Start. Die hoch motivierte Gruppe erledigte die Qualifikation mit 2 gekonnt dargebotenen Durchgängen in souveräner Manier. Im dem alles entscheidenden Finale turnte sie im Kreis der 8 besten Final-Gruppen nervenstark ihre Übung fehlerfrei, ausdrucksstark und im besten Einklang von Choreografie und Musik, so dass dem Kampfgericht nichts anderes übrig blieb, als die Braunschweiger Titelverteidiger-Gruppe mit der höchsten Wertung auf den 1. Platz zu setzen.

Die Meisterschaft wurde mit dem Auftritt der MK-Gruppen in der Meisterschaftsklasse abgeschlossen. Die Braunschweiger Gruppe qualifizierte sich mit 2 soliden Durchgängen gegen die Gruppen aus den Bundes-Leistungszentren Bremen und Halle sowie der Auswahlgruppe des Berliner Turner-Bundes für das Finale. Gegen die Auswahl-Gruppen aus den Leistungszentren war es in diesem Jahr nicht möglich, den 3. Platz aus dem Vorjahr zu wiederholen. Sie belegten den hochwertigen 5. Platz und hatten dabei die Genugtuung, die Gruppe aus dem Leistungszentrum Bremen zu besiegen.

Bei den Landesmeisterschaften in Gymnastik und Tanz in Hannover-Laatzen stellte MTV 2 Gruppen am Start. Die Gruppe „Bomb-Shells“ gelangte der 5. Platz und die Gruppe „Candy Women“ einen guten 3. Platz.

Auch im Jahr 2014 wurde die Zusammenarbeit mit den Bundesliga-Basketballern der Phantoms GmbH Braunschweig für die Pausengestaltung fortgeführt. Auch anderen Engagements für ver-

schiedene Veranstaltungen, zeigen die Popularisierung der Gymnastinnen in der Show-Welt. Große Begeisterung des Publikums erleben die Gymnastinnen des MTV BS auch bei ihrer Showdarbietung bei der PSD-Bank Hallenmasters in der Sporthalle Alte Waage am 20.09.2014.

Die erneuerte Spende der PSD Bank in der Höhe von 3000 Euro zeigt, dass unsere Sportart in der Region gerne unterstützt wird. Großteil der Spende wurde für die Anschaffung von neuen Trainingsanzügen verwendet.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren Übungsleiterinnen Marlis Rolser, Tugce Sakarya und Miriam Mähner, die hervorragende Arbeit in Jahr 2014 geleistet haben.

Durch die große Anzahl von Gymnastinnen brauchen wir vor allem eine Verbesserung der Hallensituation. Jede Gruppe muss mindestens 3-mal pro Woche trainieren, nur so können wir zukünftig weitere Erfolgswahre erleben.

Zum Schluss wünsche ich mir, dass die Rhythmische Sportgymnastik in der Stadt Braunschweig auch in Zukunft viele Zuschauer begeistert und dadurch noch mehr Unterstützung durch die Stadt, Öffentlichkeit und Sponsoren erfährt.

Nina Anastasova
Leiterin der Fachbereiche RSG und Gymnastik/Tanz

BS, 23.04.2015